



Quelle: <https://www.gymondo.de/magazin/ernaehrungstipps/gemuese-garten-balkon-blumenkaste>

NACHHALTIGKEITSPROJEKT

"WIR PFLANZEN EINEN WALD"

Emmi Schweiz AG

Nachhaltigkeit

Wir alle sollten uns mehr um unsere Umwelt kümmern. Schliesslich haben wir nur einen Planeten. Dieser sollte auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben. Deshalb wollen wir die Mitarbeiter von Emmi auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam machen. Sie sollten sensibilisiert werden, damit jeder einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt beitragen kann.

Alessia Salerno, Raphaela Heim, Sandro Hirschi

Inhaltsverzeichnis

Das Projektteam.....	2
Zusammenfassung.....	2
Ausgangslage & Projekt-Idee	2
Motivation & Nutzen	2
Beitrag des Projekts zum Klimaschutz	2
Welche Vorteile bringt das Projekt Emmi?	3
Schätzung der totalen Einsparungen	3
Projektdefinition und Projektplanung	4
Konkrete Projekt-Umsetzung	4
Projektziel	4
Was wir mit unserem Projekt erreichen wollen.....	4
Umsetzbarkeit	4
Probleme/Stolpersteine.....	4
Hilfe und Unterstützung durch dritte.....	4
Aufwand und Ertrag	5
Arbeitszeit- und Ressourcenplanung.....	6
Baumart / Partnerfirma bestimmen	6
Kostenantrag formulieren.....	6
Flyer Baumumfrage erstellen	6
Infoblatt zum „Bäumli“ erstellen.....	6
Emmi TV (Tree Facts).....	6
Bäume/Pflanzen bestellen	6
Verteilung der Bäume/Pflanzen pro Abteilung.....	7
Link Beitrag.....	7
Projekt auswerten	7
Schlussbericht	7
Wie weiter?	7
Zeitschätzung der Arbeiten	7
Kostenberechnung.....	7
Zielerreichung.....	8
Auswertung der Projektarbeit	9
Rückblick	9
Erkenntnisse.....	9
Perspektiven.....	9

Das Projektteam

- Raphaela Heim (Lernende Kauffrau, Ostermundigen)
- Sandro Hirschi (Lernender Logistiker, Ostermundigen)
- Alessia Salerno (Lernende Kauffrau, Luzern)

Unser Betreuer: Pascal Bonadei (ICT Trainer, Ostermundigen)

Zusammenfassung

Um den jährlichen CO₂ Ausstoss der Emmi Ostermundigen zu binden, wollen wir jedem Mitarbeiter ein Bäumchen geben. Sie können es bei sich zu Hause einpflanzen und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

So hat jeder Mitarbeiter ein Sinnbild für die Nachhaltigkeit bei sich zu Hause. Damit wollen wir alle Mitarbeiter sensibilisieren und daran erinnern, dass jedes Bäumchen (auch jeder noch so kleine Beitrag) einen grossen Unterschied macht!

Anzahl erreichte Personen: 620 Mitarbeiter (Standort Ostermundigen)

Projekt-Art (Kategorie): Sensibilisierungs- / Planungsprojekt

Zeitaufwand: 15 Tage

Kosten: 4709.—

Ausgangslage & Projekt-Idee

Emmi versucht stetig Ressourcen zu sparen und den CO₂ Ausstoss zu reduzieren. Dazu haben sich die Emmi verschiedene Ziele gesetzt, unter anderem ist der CO₂ Ausstoss zu reduzieren. Diese Ziele kennt jeder Mitarbeitende der Emmi dank dem Nachhaltigkeitbaum. Mit der Zeit wird es allerdings schwierig, weitere Einsparungen zu machen, da das Potential ausgeschöpft ist.

Deshalb müssen wir umdenken!

Ausgewachsene Bäume können pro Jahr etwa eine Tonne CO₂ binden. Deshalb kamen wir auf die Idee Bäume zu pflanzen. Würde jeder Mitarbeitende der Emmi Ostermundigen einen Baum pflanzen, würden wir bereits 620 t CO₂ jährlich umwandeln. Ein Baum stellt ausserdem ein sehr gutes Sinnbild für die Umwelt (und deren Schutz) sowie das Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen dar.

Motivation & Nutzen

Mit den Bäumchen können wir visualisieren, wie viele Bäume es braucht, um 620 t CO₂ zu binden. Ausserdem können sich die Mitarbeitenden beteiligen den CO₂ Ausstoss der Emmi zu neutralisieren. Zudem motiviert es uns, dass wir etwas Gutes für unsere Umwelt tun können. Wir sind überzeugt, dass unser Projekt den Mitarbeitenden besser im Gedächtnis bleibt, weil Sie ein Bäumchen mit sich nach Hause nehmen können. So hat jeder seinen Anteil an der Nachhaltigkeit direkt im Garten oder auf dem Balkon.

Wenn sie den Baum täglich sehen, werden sie an unser Projekt erinnert und so effektiver sensibilisiert.

Beitrag des Projekts zum Klimaschutz

Unser Projekt ist auf den Klimaschutz fokussiert. Wir binden CO₂ um einen Teil des Ausstosses von Emmi zu neutralisieren. Wir veranschaulichen damit, wie viele Bäume es braucht, um den Schmutz den wir „einfach“ so produzieren, zu neutralisieren. Es soll den Mitarbeitenden von Ostermundigen bewusst machen, wie viel Aufwand es braucht, um unseren Ausstoss wieder auszugleichen.

Welche Vorteile bringt das Projekt Emmi?

Da jeder Mitarbeiter einen Teil dazu beitragen kann, indem er einen Baum bei sich zu Hause einpflanzt, führen wir den Mitarbeitern den Klimaschutz vor Augen. Somit zählt unser Projekt zur Sensibilisierung.

Erfährt die Öffentlichkeit von diesem Projekt, verbessert dies auch das Image von Emmi. Ausserdem leistet unser Projekt einen Beitrag, damit die Emmi das gesteckte Nachhaltigkeitsziel erreichen kann.

Schätzung der totalen Einsparungen

Wir erzielen keine Einsparung. Wir wollen einen Teil des CO₂ Ausstosses speichern. Wir rechnen mit 620 Bäumen, das würde heissen 620 t CO₂ pro Jahr können wir sozusagen von unserem Konto wegnehmen. Aber die Bäumchen sind noch sehr klein. Kleine/junge Bäumchen können nicht so viel CO₂ aufnehmen wie ein ausgewachsener Baum, aber sie werden von Jahr zu Jahr mehr CO₂ aufnehmen können.

Projektdefinition und Projektplanung

Konkrete Projekt-Umsetzung

Zuerst wird eine Baum/Pflanzenart und eine Baumschule ausgesucht. Wenn wir eine Offerte einholen, geben wir den Kostenvorschlag an die Standortleitung weiter. Wird dieser Vorschlag bewilligt, geben wir die Flyer via Vorgesetzten an die Mitarbeiter ab. Zur gleichen Zeit laufen im Emmi TV die Tree Facts. Im Frühling 2018 bestellen und verteilen wir die Bäume und Pflanzen zusammen mit einem Infoblatt. Nach dem verteilen erstellen wir einen Link Beitrag mit den Bäumen die wir bestellt hatten. Wenn dann alles vorbei ist, werden wir dieses Projekt noch auswerten und erstellen einen Schlussbericht.

Projektziel

Bei unserem Projekt geht es darum, dass wir den Mitarbeitenden von Ostermundigen 620 t CO₂ vor Augen führen wollen. Nachdem dies alle Mitarbeitenden gesehen haben, dürfen alle ein Bäumchen mit nach Hause nehmen.

Was wir mit unserem Projekt erreichen wollen

Wir möchten etwas Gutes für die Umwelt tun und die Leute motivieren, grüner zu denken und auch etwas mehr Sorge zu unserer Umwelt tragen. Zudem wollen wir erreichen, dass die Mitarbeitenden respektvoller mit der Umwelt und den Ressourcen umgehen.

Umsetzbarkeit

Unser Projekt wird bereits jetzt Schritt für Schritt umgesetzt. Es hat am 14. August 2017 begonnen. Dort durften wir Plakate mit unserer Projektidee aufhängen. An diesem Tag wurden ausserdem drei Pilotbäume nach Ostermundigen gebracht. Diese wurden später auf dem Standortgelände eingepflanzt. Am 01. Dezember, am Molkifest durften wir wieder Plakate aufhängen, um die Mitarbeitenden erneut auf das Projekt aufmerksam zu machen.



Unsere drei Pilotbäume

Probleme/Stolpersteine

Wir sind zuversichtlich, jedoch gibt es ein paar schwierigere Punkte, die auftreten könnten:

- Die Verteilung der Bäumchen, weil sehr wahrscheinlich nicht alle Mitarbeitende Platz haben um einen Baum zu pflanzen. Aus diesem Grund werden wir eine kleine Pflanze als Alternative beschaffen.
- Die Finanzierung könnte ein Stolperstein darstellen.
- Wo stellen wir 620 Bäume hin?
- Sind die Bäumchen angeschafft und aufgestellt, werden wir sie giessen müssen. 620 Bäumchen zu giessen, wird einen grossen Zeitaufwand mit sich bringen.

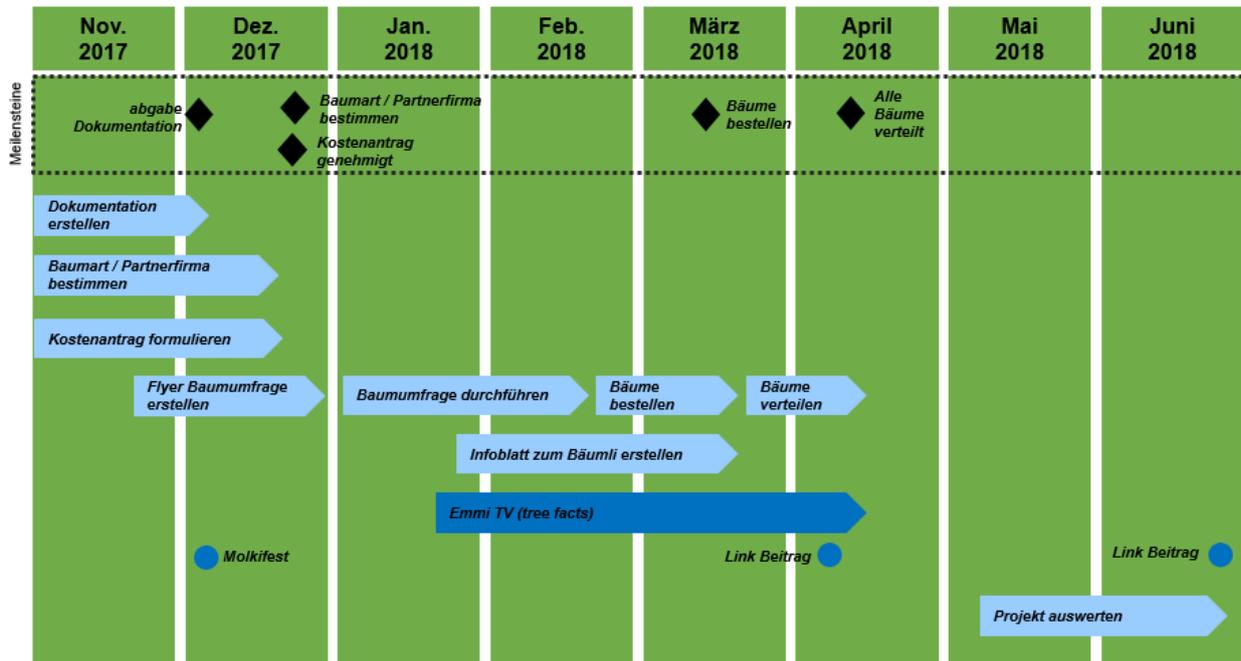
Hilfe und Unterstützung durch dritte

Wir haben den Nachhaltigkeitsverantwortlichen des Standorts Ostermundigen, Ruedi Heuberger, zu Rate gezogen, da wir Platz benötigen, um die Pflänzchen aufzustellen. Ausserdem können wir Monika Senn von der Konzernkommunikation um Tipps fragen, wie wir die Mitarbeitenden am besten erreichen.

Aufwand und Ertrag

Bei unserem Projekt können wir keinen Gewinn erzielen, weil es eine Sensibilisierungskampagne ist. Wir werden zwar keinen Ertrag erzielen, dafür haben wir 620 Sensibilisierte Mitarbeitende. Die sich nun etwa vorstellen können, wie viel Tonnen CO₂ wir Jährlich ausstossen. Aus unserer Sicht hat das einen viel grösseren Wert.

Arbeitszeit- und Ressourcenplanung



Baumart / Partnerfirma bestimmen

Wir werden im Dezember bei 2-3 Baumschulen eine Offerte und eine Beratung über die Bäume einholen.

Kostenantrag formulieren

Nachdem wir uns für eine Offerte entschieden haben, geben wir den Kostenvorschlag an die Standortleitung ab.

Flyer Baumumfrage erstellen

Die Flyer geben wir den Vorgesetzten der Verschiedenen Abteilungen. Die Vorgesetzten verteilen im Januar 2018 die Flyer an alle Mitarbeiter. Auf dem Flyer können die Mitarbeitenden ankreuzen, ob sie ein oder mehrere Bäume/Zimmerpflanzen haben wollen. Die Vorgesetzten geben uns die Flyer wieder zurück. So wissen wir, wie viele Bäume/Zimmerpflanzen wir bestellen müssen.

Infoblatt zum „Bäumli“ erstellen

Diese Infoblätter dienen den Mitarbeitenden als Stütze für die Pflege der Bäume/Pflanzen. Wenn wir die Bäume verteilen, geben wir den Mitarbeitenden so ein Infoblatt mit.

Emmi TV (Tree Facts)

Über das Emmi TV wollen wir noch mehr Mitarbeiter für unser Projekt begeistern. Wir möchten 1x pro Woche 12 Wochen lang eine neue Folie mit verschiedenen Fakten über den Baum/Zimmerpflanze aufschalten, die wir ausgesucht haben. Wir werden uns für die Umsetzung bei Monika Senn melden.

Bäume/Pflanzen bestellen

Wenn wir die Bäume bestellen, möchten wir noch klarstellen, ob es noch Skonto oder Rabatt gibt. Es ist noch offen, ob wir alles zusammen oder gestaffelt bestellen werden. Es gibt zwar ein Platzproblem wenn wir alles auf einmal bestellen. Der Effekt ist aber grösser, wenn alle Bäumchen auf einem Platz

Nachhaltigkeitsprojekt "Wir pflanzen einen Wald"

stehen. Da sieht man das Ausmass wie viel 620 Bäume für unsere Umwelt bringen können. Bei der gestaffelten Bestellung entschärfen wir das Platzproblem. Der Effekt ist aber nicht derselbe. Aber wir dachten wegen den Nachtschichtarbeitenden ist es besser gestaffelt zu bestellen.

Verteilung der Bäume/Pflanzen pro Abteilung

Die Mitarbeiter werden Abteilungsweise über die Vorgesetzten eingeladen. Zuerst gibt es eine kurze Präsentation mit Infos über die Bäume. Nach der Präsentation, dürfen die Mitarbeitenden ein oder mehrere Bäume/Pflanzen abholen und mit nach Hause nehmen.

Link Beitrag

Nach dem Verteilen der Bäume wollen wir einen Linkbeitrag mit dem Bild von allen Bäumchen erstellen. Bei diesem Punkt sprechen wir auch wieder Monika Senn an.

Projekt auswerten

Wir möchten eine Rückmeldung von den Mitarbeitenden haben. Wir wollen wissen, ob dieses Projekt bei ihnen angekommen ist und ob sie mehr sorgen zur Umwelt tragen. Zudem möchten wir, dass uns die Mitarbeitenden Fotos von den Pflänzchen zuhause senden. So können wir den Erfolg unserer Sensibilisierung einschätzen.

Schlussbericht

Beim Schlussbericht erstellen wir einen Linkbeitrag mit ein- oder zwei Fotos der Mitarbeitenden. In diesem Schlussbericht möchten wir beschreiben, wie das Projekt angekommen ist und ob unser Vorhaben Wirkung zeigt.

Wie weiter?

Wenn dieses Projekt fertig ist, können wir oder jemand anders dies an einem weiteren Standort durchführen.

Zeitschätzung der Arbeiten

Neues Layout	2 Stunden
Dokumentation fertigstellen	2 Tage
Baumart aussuchen	0.5 Tage
Flyer Baum/Zimmerpflanze	0.5 Tage
Infoblatt zum Bäumli erstellen	0.5 Tage
Emmi TV (Tree facts)	2 Tage
Bäume bestellen	
Verteilung der Pflanzen pro Abteilung	4 Tage
Link Beitrag Wald	0.5 Tage
Auswertung	1.5 Tage
Schlussbericht (evtl. Link)	1 Tag
Sonstige noch anfallende Arbeiten	2 Tage
Total	15 Tage

Kostenberechnung

620 Alnus glutinosa, 2-3 l Topf	7.20	4464.—
Transport und Verpackung	50.—	50.—
Pilotbäume	65.—	195.—
Total		4709.—

Zielerreichung

Unser Ziel ist, die Natur ein bisschen zu unterstützen. Dafür verteilen wir 620 Bäume an die Mitarbeiter. Das wären 620 t CO₂ die der Standort Ostermündigen binden kann.

Auswertung der Projektarbeit

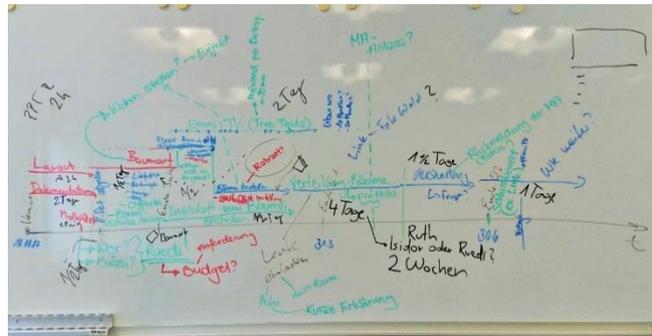
Die Zeit an dem wir gemeinsam am Projekt gearbeitet hatten, war sehr spannend. Wir lernten viel voneinander und halfen uns gegenseitig. Dieses Projekt war auch eine gute Abwechslung zu unserem Alltag. Sandro, der in der Logistik nicht so viel mit dem PC zu tun hatte, konnte viele neue Funktionen lernen.

Rückblick

Da die Mitglieder unserer Gruppe von zwei unterschiedlichen Standorten und aus verschiedenen Abteilungen sind, war es manchmal schon ein bisschen kompliziert. Aber wir haben einen sehr kompetenten Betreuer, der uns hilft unser Projekt durchzuführen. Wir sind zufrieden, mit dem was wir bis jetzt erreicht haben und sind auch für die Zukunft zuversichtlich mit unserem Projekt.

Erkenntnisse

Dieses Projekt ist aus vielerlei Hinsichten eine gute Erfahrung. Wir konnten viel lernen und profitieren von diesem Projekt. Speziell das neue Erkenntnis zur Planung mit dem Brainstorming, das zuerst alles, was an Arbeit aufkommt, aufschreibt. Dies war sehr hilfreich und in der Zukunft wird diese Methode sicher einiges einfacher machen. Ausserdem haben wir eine Timeline am Whiteboard erstellt. Mit diesem Arbeitsschritt haben wir miteinander diskutiert und ausgetauscht. Im Allgemeinen haben wir gelernt sich gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen und sich auszutauschen. Ohne Kommunikation funktioniert nichts!



Timeline auf dem Whiteboard

Perspektiven

Wenn dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen ist, kann es auch auf andere Standorte übertragen werden...